

RUNDBRIEF 26

August 2025

Akademie HAGIA Programm 2025/2026



HAGIA. Internationale Akademie für Moderne Matriarchatsforschung und Matriarchale Spiritualität

Seit 1986

**Leitung: Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller
www.hagia.de**

Weghof 2 D-94577 Winzer Deutschland

Email: AkademieHagia@aol.com

Tel + Fax: 0049 (0) 8545 1245

INHALT

Das Programm der Akademie

1. Großer Studiengang in Deutsch, Online
2. Online-Seminar „Matriarchale Medizin“
3. Spiritueller Heilkreis
4. Politische Aktion „Matriarchy Now“

Tagungen und Vorträge

Tagungen

1. Große *FILIA* Feministische Konferenz, Oktober 2025, Brighton/England
2. Thementag des MatriForums, Oktober 2025, Wien/Österreich
3. Review zum Festival „Matriarchy for Future“, Juli 2025, Venlo/Holland

Vorträge im In- und Ausland

Bücher, Informationen, Förderverein, Fonds

1. Neue Bücher
2. Wichtige Informationen: CDs im MP3-Format, Bücherausleihe vom MatriArchiv
3. Förderverein der Akademie HAGIA e.V.
4. Fonds für Moderne Matriarchatsforschung

DAS PROGRAMM DER AKADEMIE

1. Großer Studiengang in Deutsch, Online (für Frauen und Männer)

Die Akademie HAGIA besteht seit dem Jahr 1986. Seit 2004 werden hier zweijährige Studiengänge durchgeführt, die das ganze Spektrum der Modernen Matriarchatsforschung umfassen (jeweils auf dem neuesten Stand). Sie erlauben den Teilnehmenden, die Matriarchatsforschung intensiv kennen zu lernen und die Qualifikation „ReferentIn für Moderne Matriarchatsforschung“ zu erwerben.

Die Studiengänge finden als Seminare Online an sechs Wochenenden pro Jahr statt, verteilt übers ganze Jahr (in zwei Jahren zwölf Lehreinheiten). Sie können berufsbegleitend besucht werden. Der Zeitraum beträgt zweimal einen halben Tag: vier Stunden am Samstag (mit Pause), vier Stunden am Sonntag (mit Pause).

Der **10. Große Studiengang Online in Deutsch** beginnt im Januar 2026. Er läuft über die Jahre 2026 und 2027. Es sind noch Plätze frei.

Alle ernsthaft Interessierten werden gebeten, das Detailprogramm in Deutsch anzufordern. Es enthält die Anmeldebedingungen. akademiehagia@aol.com

Anmeldeschluss ist der **30. November 2025.**

Zahl der TeilnehmerInnen: mindesten 16 Personen, maximal 30 Personen.

Leitung des Großen Studienganges DE

Der Studiengang wird von Dr. Andrea Fleckinger geleitet mit Dr. Heide Göttner-Abendroth beratend im Hintergrund. Den Bereich Matriachale Medizin stellt Cécile Keller (Ärztin) vor.

Ziel der Ausbildung ist:

„Referentin/Referent für Moderne Matriachatsforschung“ (mit Zertifikat)

Jeder Studiengang umfasst folgende Bereiche:

- Matriachale Gesellschaften der Gegenwart weltweit
- Matriachale Mythologie
- Matriachale Symbolik und Kunst
- Matriachale Medizin
- Kulturgeschichte matriachaler Gesellschaften und Entstehung des Patriachats
- Matriachale Politik heute und Zukunftsvisionen
- Argumentationslehre und praktische Übungen

Preis pro Wochenende: 190 Euro

2. Online-Seminar Matriachale Medizin

Aufgrund des großen Interesses findet ein neues Online-Seminar zum Thema **Matriachale Medizin** statt.

Darin geht es um die Erläuterung der Prinzipien der Matriachalen Medizin, die sich von der westlich patriarchalen Schulmedizin sehr unterscheiden.

Ferner werden der Gesundheits- und Krankheitsbegriff und die Behandlungs- und Heilmethoden, wie sie aufgrund der Weltanschauung matriachaler Gesellschaften beruhen, erläutert.

Auch heute gibt es noch lebende Kulturen in aller Welt, die das Wissen und die Anwendung dieser Heilweise weitergeben.

Datum: 8. und 9. November 2025
Zeit: jeweils 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Kosten: € 100,--
Anmeldeschluss: 22. Oktober 2025
Leitung: Cécile Keller

3. Spiritueller Heilkreis

Cécile Keller leitet einen spirituellen Heilkreis vom 5.- 7. September 2025 in der Akademie HAGIA. Die Heilkreise werden immer wieder gerne besucht.

4. Politische Aktion "Matriarchy Now!" Non-violent Matriarchal Coalition and Activism



Die patriarchalen Herrschaftssysteme sind in einer extremen Phase. Soziale Krisen und Naturzerstörung bringen die Menschheit und alle Lebewesen auf der Erde dem Auslöschen immer näher.

Die Antwort darauf heißt: Matriarchat. Von der Weisheit matriarchaler Gesellschaften in Gegenwart und Geschichte inspiriert wollen wir zum Handeln anregen, um egalitäre, auf Konsens beruhende und von Frauen geführte Gemeinschaften errichten

Wir sind ein Bündnis mehrerer Organisationen mit dem gemeinsamen Engagement, die Gesellschaft zum Matriarchat hin zu verändern. Wir wollen eine Zukunft schaffen, die auf Gleichgewicht in allen Bereichen und der Achtung vor allem Lebendigen beruht.

Wir wollen alle Geschlechter ermutigen, mit uns zusammen eine Welt zu schaffen, welche die Verbundenheit aller Menschen untereinander und mit den Lebewesen auf der Erde ehrt.

Wir waren mit der Aktion *Matriarchy Now!* im Freien zu sehen

- beim Festival "Matriarchy for Future", Kasteel de Berckt, Venlo in Holland.



Das nächste Auftreten der Aktion *Matriarchy Now!* ist

- auf der großen FILIA Feministischen Konferenz in Brighton/England, 10. – 12. Oktober.

Siehe die Webseite: www.matriarchy-now.com

Siehe das YouTube von der ersten Aktion *Matriarchy Now!* auf unserer Webseite <https://hagia.de/programm/politische-aktionen> (gefilmt von Laura Hirsch und Andrea Lötscher).

TAGUNGEN UND VORTRÄGE

Tagungen

1. Die große FILIA Feministische Konferenz, 10. – 12. Oktober 2025
Brighton/England

Die feministische Organisation FILIA mit Sitz in London hält jedes Jahr große, internationale Konferenzen für Frauen ab, zu denen Teilnehmerinnen aus aller Welt kommen.

Die Organisatorinnen schätzen die Moderne Matriarchatsforschung durch das Werk von Heide Göttner-Abendroth und luden uns im Jahr 2023 ein. Im Jahr 2025 wurden wir zum zweiten Mal zur FILIA-Konferenz eingeladen.

10. Oktober: Heide Göttner-Abendroth und Andrea Fleckinger werden die Grundzüge des Matriarchats vorstellen und erklären, was die Moderne Matriarchatsforschung in der heutigen Zeit bedeutet. Sie leiten ein Panel mit indigenen Wissenschaftlerinnen aus matriarchalen Gesellschaften:

- Prof. Barbara Mann (Irokesin, USA)
- Dr. Mina Elfira (Minangkabau, Indonesien)
- Patricia Mukhim (Herausgeberin der Shillong Times, Khasi, Indien).

11. Oktober: Das Aktivistinnen-Bündnis *“Matriarchy Now!”* wird zum zweiten Mal seine Aktion ausführen (siehe oben, Programmpunkt 2).

Organisation: info@filia.org.uk
<https://www.filia.org.uk/>

2. MatriForum Konferenz, 4. Oktober 2025 Wien/Österreich, in der Wiener Urania, Uraniastraße 1



“Gen Z: Interessiert – Frustriert – Dressiert?!”
 Von Jugendlichen im patriarchalen Zirkus und ihren matriarchalen Möglichkeiten

- Zu Situation jugendlicher Frauen referiert Dr. Maya Götz

- Zur Situation jugendlicher Männer reden Prof. Dr. Gerald Hüther & Patrick Sellier
- Über Jugendliche Frauen und Männer in matriarchalen Gesellschaften spricht Dr. Heide Göttner-Abendroth
- Über die junge Minangkabau-Generation berichtet Dr. Mina Elfira (Minangkabau, Indonesien)

Nachmittags: OpenSpace – Workshops, Austausch von Wissen, Ideen, Visionen

Organisation MatriForum: Info & Tickets: www.matriforum.com

3. Review: “Matriarchy for Future” Festival, 3. – 6. Juli, 2025
Kasteel de Berckt, Venlo/Holland

Das Festival “Matriarchy for Future“ fand unter lebhafter Beteiligung von vielen Frauen in einem schönen Gebäude-Ensemble mit großem Park bei Venlo/Holland statt. Zehn Frauen hatten es hervorragend organisiert.

Das Festival schloss Vorträge, Lesungen, Workshops, Filme, Musik, Tanz, Performanz und Zeremonien ein. www.matriarchy-for-future.net

Die Hauptrednerin war Heide Göttner-Abendroth mit dem Vortrag: “Vision einer matriachalen Zukunft“ (4. Juli)



(Dieser Vortrag kann auf Wunsch von der Akademie HAGIA zugeschickt werden, Schutzgebühr 5 Euro)

Am 5. Juli fand die politisch-spirituelle Aktion des Aktivistinnen-Bündnisses „*Matriarchy Now!*“ zum ersten Mal statt und wurde von vielen TeilnehmerInnen freudig begrüßt.

Vorträge und Seminare

USA: Am 6. September gibt Heide Göttner-Abendroth einen zweistündigen Salon bei der *Maternal Gift Economy* zum Thema: „We need a matriarchal Revolution“ und stellt die Aktion „*Matriarchy Now!*“ in einer Film-Doku von Laura Hirsch vor.

Kontakt:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_zd28IWwfTe6BVMTr4wBvQ

USA: Am 18. Oktober spricht sie am selben Ort zum Thema: „Men in Matriarchies“, zusammen mit Patricia Mukhim (Khasi, Indien).

Brasilien: Im Juni und Juli 2025 lehrte sie in einem Kurz-Studiengang Online für eine Studiengruppe aus Brasilien, Sprachen: Englisch und Portugiesisch.

Zwischendurch gab Heide Göttner-Abendroth viele Interviews per Video oder Audio im In- und Ausland.

BÜCHER, INFORMATIONEN, FÖRDERVEREIN, FONDS

1. Neue Bücher

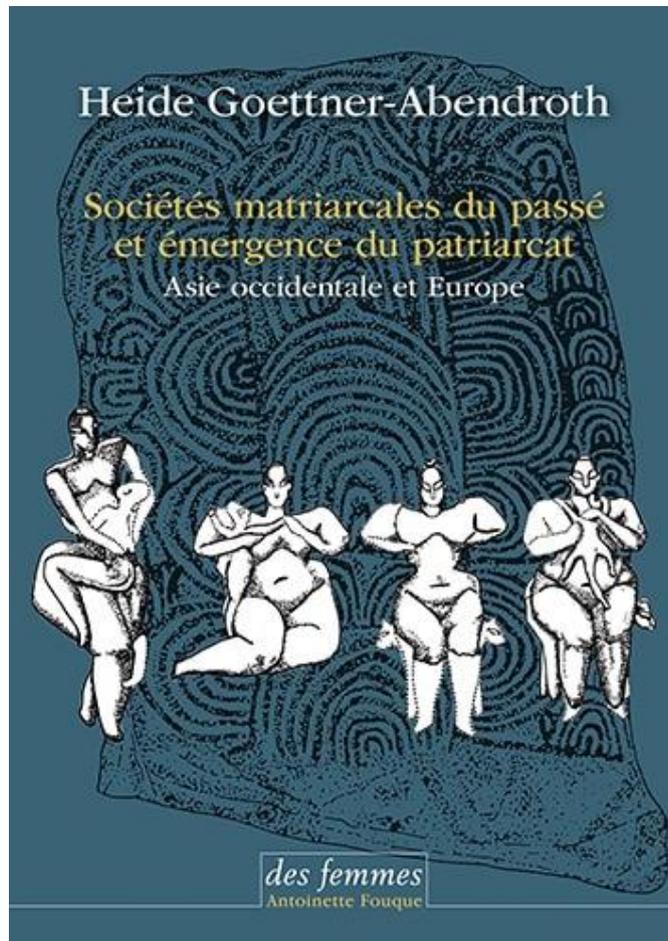
- Im Frühling 2025 erschien der Klassiker „Die Göttin und ihr Heros“ von Heide Göttner-Abendroth in italienischer Sprache:

La Dea e il suo Eroe, in Rom 2025, Verlag Venexia.

Großer Dank gebührt den Übersetzerinnen Gabriella Galzio und Christina Jenkner, ebenso der Herausgeberin Luciana Percovic und besonders der Verlegerin Chiara Orlandini.

- Soeben erschien das inhaltsreiche Buch „Geschichte matriarchaler Gesellschaften und Entstehung des Patriarchats. Westasien und Europa“ von Heide Göttner-Abendroth in französischer Sprache:

Sociétés matriarcales du passé et émergence du patriarcat. Asie occidentale et Europe, in Paris2025, Verlag DesFemmes.Antoinette Fouque.



Für die langdauernde, mit großer Sorgfalt ausgeführte Übersetzung danken wir den Übersetzerinnen Camille Chaplain und Annie Montaut, ganz besonders aber der Verlegerin Christine Villeneuve für die Publikation dieses umfangreichen Buches.

Camille Chaplain ist nicht mehr unter uns. Mit ihr verlor Heide eine große Förderin ihres Werkes.

2. Wichtige Informationen

Sämtliche CDs in der Akademie HAGIA mit Meditationen von Cécile Keller und Vorträgen von Heide Göttner-Abendroth sind ab jetzt digital im MP3-Format erhältlich. Sie können gegen Vorkasse erworben werden.

Bücher aus der einzigartigen Matriarchats-Bibliothek *MatriArchiv* in St. Gallen/Schweiz, das Christina Schlatter gegründet und aufgebaut hat, werden auch nach Deutschland und darüber hinaus verliehen. Sie sind auf dem Online-Katalog des *MatriArchivs* einsehbar und können dann über eine deutsche, nächstgelegene

Bibliothek in Fernleihe ausgeliehen werden, ohne dass für die Ausleihenden eine Gebühr berechnet wird. (Es sei denn, die deutsche Bibliothek hat selbst das Buch.)

Webseite: www.matriarchiv.ch Kontakt: mail@matriarchiv.info

Das Gesamtwerk von Heide Göttner-Abendroth, das alle ihre Publikationen, ihre Artikel, CDs und Filme umfasst, ebenso ein Bildarchiv über ihr Leben und Wirken in mehreren Fotoalben befindet sich ebenfalls im *MatriArchiv* in St. Gallen/Schweiz. Es wird dort sorgfältig aufbewahrt und kann in Präsenz eingesehen werden.

Webseite: www.matriarchiv.ch Kontakt: mail@matriarchiv.info

3. Förderverein der Akademie HAGIA e. V.

Die Frauen im *Vorstand* des „Fördervereins der Akademie HAGIA“ sind:

Dr. Heide Göttner-Abendroth, 1. Vorsitzende
 Med. prakt. Cécile Keller, 2. Vorsitzende und Kassenwartin
 Lic. phil. Christina Schlatter, 2. Vorsitzende
 Dr. Ing. Gabriele Tscherenkov, 2. Vorsitzende

Weitere Frauen ergänzen den Vorstand als *Beirat*:

Dipl. Phil. Simone Plaza Finis
 Dipl. Ing. Anna Pixner
 Laura Hirsch (Filmerin)

Als *Lehrbeauftragte und Repräsentantin für Heides Werk* bildet sich aus:

Dr. Andrea Fleckinger

Mitgliedschaft

Wir laden alle an der Matriarchatsforschung Interessierten ein, Mitglied im „Förderverein der Akademie HAGIA e. V.“ zu werden. Die freie, unabhängige Akademie HAGIA mit ihren vielfältigen Tätigkeiten gibt es nur durch die großzügige Unterstützung von ihren Mitgliedern. Jedes neue Mitglied ist für uns wichtig und sehr willkommen.

Machen Sie die freie Stimme dieser Forschung und Lehre auch zu Ihrer Sache!

Sie können beitreten mit einem Mindestbeitrag von 70 Euro im Jahr. Wir sind auch dankbar für einen frei gewählten höheren Beitrag.

Das Konto des Vereins ist:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
 IBAN: DE30 7416 1608 0000 0512 92
 BIC : GENODEF 1HBW

Stichwort: „Vereinsbeitrag“ (jeweilige Jahreszahl hinzufügen)

4. Fonds für moderne Matriarchatsforschung

Im Rahmen des Vereins gibt es den „Fonds für Matriarchatsforschung“, er dient der Unterstützung der Modernen Matriarchatsforschung. Der Fonds erfüllt folgende Aufgaben:

- die Matriarchatsforschung durch honorierte Übersetzungen in der internationalen Welt bekannt zu machen,
- bei Engpässen bei der Veröffentlichung neuer Bücher durch Druckkostenzuschüsse zu helfen,
- gelegentlich Vortragsreisen zu wichtigen Konferenzen zu unterstützen.

Deshalb bitten wir darum, durch Spenden in den Fonds die Moderne Matriarchatsforschung in diesem Sinne direkt zu fördern. Diese Unterstützung war bisher sehr wirksam. Allen, die ihre großmütigen Spenden in den Fonds gegeben haben, danken wir sehr herzlich!

Das Konto des Fonds ist:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
 IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
 BIC-Code : GENODEF 1HBW

Stichwort: „Fonds für Matriarchatsforschung“

Wir freuen auf Begegnungen bei der einen oder anderen Veranstaltung, ebenso über jede ideelle und materielle Unterstützung unserer Arbeit.

Damit grüßen wir alle freundlich und wünschen einen wunderschönen Spätsommer mit angenehmen Temperaturen und viel freier Zeit.

Die Akademieleiterinnen

Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller

PS: Wenn Sie Ihre Email-Adresse oder Postanschrift ändern, teilen Sie uns das bitte mit, falls Sie den Rundbrief weiterhin erhalten möchten.